

Leserbrief

Diebstahl-Eldorado

Sein ganzes erspartes Sackgeld und alles, was er mit Ferienjobs dazuverdient hatte, investierte unser Sohn Patric in einen Traum. Nämlich in sein erstes Moped, was er sich speziell für die im August begonnene Lehre gekauft hatte. Doch die Freude hielt sehr kurz an. Am Freitag musste er nach St. Gallen zu einem Kurs, hat sein Moped beim Bahnhof Herisau abgestellt und mit einem scheinbar speziell starken Schloss gesichert. Am frühen Abend, als er vom Kurs zurückkam, war das Moped weg. Ziemlich verärgert und verbittert suchten wir das Moped am Freitag und Samstag, es blieb jedoch un auffindbar. Auch eine Anzeige bei der Polizei hat noch nichts gebracht. Es handelt sich um ein etwas auffälliges Moped, das vom Velomech Kugler aufwändig renoviert wurde und mit einer Speziallackierung versehen ist. Marke Piaggio Ciao, die Farbe ist eine schwarze Metallfarbe mit einer rauen Oberfläche. Auch auffällig sind die Griffe, Chromstahl mit schwarzen Noppen. Es würde uns sehr freuen, wenn jemand Hinweise hat, da es sich um ein auffälliges Moped handelt und es eventuell jemand irgendwo gesehen hat. Es ist schon traurig, wie es da beim Bahnhof zu und her geht. Gar am helllichten Tag wird da geklaut was vorhanden ist. Es ist bekannt, dass dort regelmässig Fahrgelegenheiten



BILD: SF

Bahnhof Herisau.

gestohlen werden und die Täter scheinbar diesbezüglich ungehindertes Spiel zu haben. Der Bahnhof ist neben den täglichen Pöbeleien, verspuckten und verdreckten Böden also auch noch ein Diebstahleldorado. Was hat Herisau für eine Etikette? Ein Bahnhof ist doch auch zugleich ein Eingangstor eines Dorfes. Es braucht scheinbar eine totalitäre Überwachung an Plätzen wie dem Bahnhof, um solches Gesindel umgehend zu fassen. Wir wären ebenfalls bereit, einen Finderlohn zu bezahlen für die Wiederbeschaffung des wertvollen Stückes unseres Sohnes – für ihn ist es mehr als nur ein Moped.

MARIO PIREDDA
SAUMHALDE 1A
9100 HERISAU

Sanierung abgeschlossen



BILD: PD

Herisau. Seit 2006 wurde in der ARA Bachwis jeden Sommer während rund zwölf Wochen ein Doppelbecken saniert. In den ersten beiden Jahren war die linke Klärstrasse an der Reihe, danach die rechte. Dies bedeutete jeweils, dass die imposanten, über 30-jährigen Becken zunächst geleert und allfällige Schäden ausgebessert wurden. Anschliessend trugen die Facharbeiter eine vergütete Spachtelmasse auf, die den Beton wieder für Jahre vor äusseren Einwirkungen schützt. Weil diese Massnahmen ergriffen wurden, als der Beton erst oberflächlich beschädigt war, können während der kommenden Jahre deutlich teurere Sanierungsmassnahmen vermieden

werden. Der 2005 erstellte Kostenvoranschlag über 491 000 Franken erwies sich als zuverlässig: Noch vor der Schlussabrechnung steht fest, dass der gesetzte finanzielle Rahmen eingehalten wird. Von der ARA Bachwis aus werden auch gemeindeexterne Anlagen in Waldstatt, Stein (kantonale ARA), Urnäsch, Hundwil und auf der Schwägalp betreut, was schweizweit ungewöhnlich ist. Für diese Arbeiten, die 45 Prozent des Zeitaufwands ausmachen, wird die Gemeinde Herisau gemäss den Leistungsvereinbarungen entschädigt. Aussergewöhnlich tief im schweizerweiten Vergleich ist ferner der Personalaufwand mit derzeit 700 Stellenprozenten. GK

Neuer CEO



BILD: PD

Region. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Südostbahn AG hat Thomas Küchler-Lehmann zum CEO gewählt. Der Bauingenieur tritt am 1. Januar 2010 die neue Aufgabe an. Thomas Küchler-Lehmann absolvierte eine Lehre als Tiefbauzeichner in Schwyz und erwarb anschliessend das Diplom zum Bauingenieur HTL/FH. Seit 1998 ist er bei der SBB tätig, zunächst als Projektleiter, später als Leiter der Geschäftseinheit Unterhalt Bau und Logistik. Der Innerschweizer ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Seewen SZ. Thomas Küchler-Lehmann engagiert sich im Vorstand von «login», dem Ausbildungsverbund des öffentlichen Verkehrs, und des Schweizerischen Verbandes der Strassen- und Verkehrsfachleute. PD



12. September!

Rund um Degersheim

Feuerwehrlaute marschieren in der Region

Restaurant Rössli
Dicken im Neckertal 071/377 14 78

Der Treffpunkt für alle!!!

- gemütliches Restaurant
- gutbürgerliche Küche
- schöne Gartenwirtschaft mit Spielplatz und Grill
- Gästezimmer

Unsere Spezialität:
Tatarenhut, Cordon bleu etc.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Hans und Roswitha Weink und Team.

Jetzt Wildspezialitäten
Sie finden uns entlang der Kantonsstrasse zwischen Schwelbrunn und Degersheim.

Restaurant Untere Mühle
Untere Mühle 505
9103 Schwelbrunn
Tel. 071 371 13 51
Fax 071 371 10 00
hartmann@untere-muehle.ch
Montag u. Dienstag Ruhetag
www.untere-muehle.ch

Cornelia Hartmann
Gastgeberin

Metzgerei Ochsen
St.Gallerstrasse 33
9230 Flawil
Tel. 071 393 15 11
Fax 071 393 85 49

Ferlen vom Montag, 28. September, bis Montag, 19. Oktober

12. September!

FEUERWEHRMARSCH DEGERSHEIM
Samstag, 12. September 2009
MZA-Steinegg, Degersheim

Tagsüber
FESTWIRTSCHAFT
Abends
FEST ab 19 Uhr

Freier Eintritt!

www.feuerwehrmarsch.ch

Bedachungen PREISIG Fassadenbau
9100 Herisau 9103 Schwelbrunn
Natel 079 574 52 72
www.preisig-bedachungen.ch

Degersheim/Herisau. Kommenden Samstag, 12. September, findet bereits zum neunten Mal der internationale Degersheimer Feuerwehrmarsch statt.

Bereits ab 8 Uhr sind Zuschauer und Marschierende eingeladen, sich beim Frühschoppen in der Mehrzweckanlage Steinegg, Degersheim, zu stärken. Musikalisch unterhalten werden sie dabei vom «Handörgeli Maa» Nöldi. Pünktlich um 9 Uhr wird dann mit einem Böllerschuss das Startzeichen gegeben. Die Startzeit kann jedoch zwischen 9 und 11 Uhr von den Teilnehmern selbst bestimmt werden.

Nicht nur für Feuerwehrangehörige
Am Marsch teilnahmeberechtigt sind alle, die einer Feuerwehr, einer Betriebsfeuerwehr, einem Samariterverein, einem Polizeikorps oder einer Zivilschutzorganisation angehören oder angehört haben. Das Tragen der entsprechenden Uniform ist für die Marschierenden natürlich Ehrensache.

Für Verpflegung gesorgt
Die Route wird dieses Jahr erst beim Start bekanntgegeben. Ihre Länge beträgt etwa 20 Kilometer und führt in die Region Degersheim-Herisau. An der Strecke stehen zahlreiche Verpflegungsposten zur Verfügung. Auch im Start- und Zielgelände sorgt die Festwirtschaft ab 8 Uhr für das leibliche Wohl der Zuschauer. Zu deren Unterhaltung wird ein Harassenstossen durch-

geführt und das «Trio Möööh» sorgt für gute Stimmung. Für die Kleinen wird ein Kinderpark geboten. Nach absolviertem Marsch findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle für Teilnehmer und Besucher die Abendunterhaltung statt. Die Partyband «Alpenräpper» aus Österreich und die Degersheimer Guggenmusik «Ruck-Zuck Schränzer» werden wie schon im vergangenen Jahr ihr Repertoire zum Besten geben. Auch für Barbetrieb wird gesorgt. Weitere Informationen unter www.feuerwehrmarsch.ch. RED

